

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

---

31. Jänner 1952

Blatt 134

## 10 neue städtische Wohnhausprojekte =====

31. Jänner (Rath.Korr.) In der gestrigen Sitzung des Wiener Stadtsenates referierte der Amtsführende Stadtrat für Bauangelegenheiten Thaller über die Entwürfe, die Kosten und die Baubewilligungen von 10 neuen Projekten städtischer Wohnhausanlagen mit zusammen 817 Wohnungen, 5 Ateliers und 6 Geschäftslokalen. Die Gesamtkosten werden mehr als 54 Millionen Schilling betragen. Der Wiener Gemeinderat, der voraussichtlich schon in der kommenden Woche seine nächste Geschäftssitzung abhält, wird sich mit diesen Anträgen beschäftigen.

Es handelt sich um folgende neue Wohnhausbauten: 4. Bezirk: Rainergasse 13, 28 Wohnungen, Entwurf Architekt Fritz Böhm-Raffay; 5. Bezirk: Heu- und Strohmart, Gruppe 5, 148 Wohnungen und 4 Ateliers, Entwurf Architekten Josef Schmelzenbart, Willi Reichel und Hans Riedl; 10. Bezirk: Hofherrgasse-Erlachgasse, 120 Wohnungen und 1 Geschäftslokal, Entwurf Architekten Otto Schönthal und Josef Brandys; 11. Bezirk: Gratian Marx-Straße 5, 18 Wohnungen, Entwurf Architekt R.Wesecky; 13. Bezirk: Speisinger Straße 102, 39 Wohnungen und 3 Geschäftslokale, Entwurf Architekt Dipl.Ing. Schmid von der M.Abt.19; 16. Bezirk: Koppstraße-Hippgasse, 31 Wohnungen und 1 Atelier, Entwurf Architekt A.Steindl, und Payergasse 18, 21 Wohnungen, Entwurf Architekt Josef Wenz; 17. Bezirk: Neuwaldegger Straße 21, 28 Wohnungen, Entwurf Architekt W.Hubatsch; 20. Bezirk: Kapaunplatz, Bauteil 4, 342 Wohnungen und 2 Geschäftslokale, Entwurf Architekten F.Schloßberg, A.Dreier und W.Muchar; 22. Bezirk: Eßling, Kirchenplatz, 42 Wohnungen, Entwurf Architekt Fritz Discher

Verabschiedung von 249 Bediensteten  
=====

31. Jänner (Rath.Korr.) Heute vormittag wurden mit einer kleinen Feier 249 Bedienstete des Wiener Magistrates und der Städtischen Unternehmungen, die nun in den Ruhestand treten, von Bürgermeister Jonas verabschiedet. An der Feier nahmen Vizebürgermeister Honay, die Stadträte Bauer, Fritsch, Dkfm. Nathschlager, Dr. Robetschek und Thaller teil. Die musikalische Umrahmung besorgte das Swoboda-Quartett der Wiener Symphoniker.

Stadtrat Fritsch verabschiedete sich als städtischer Personalreferent von den Bediensteten, die ein langes und arbeitsreiches Leben im Dienste der Wiener Bevölkerung verbracht haben. Stadtrat Fritsch hob besonders drei verdiente Mitarbeiter hervor, die nun gleichfalls aus den aktiven Dienst scheidend, den Direktor des Landwirtschaftsbetriebes, Hofrat Dipl.Ing. Mathea, Forstdirektor Dipl.Ing. Kolowrat und den Leiter der Straßenpflege, Senatsrat Dipl.Ing. Schweizer.

Bürgermeister Jonas erinnerte die scheidenden Bediensteten an die vielen Schwierigkeiten, die sie nach dem ersten, besonders aber nach dem zweiten Weltkrieg überwinden mußten. Er stellte fest, daß es nicht zuletzt der aufopferungsvollen Tätigkeit der städtischen Bediensteten zu danken war, wenn die Wiener Bevölkerung aus den tristen Verhältnissen der Nachkriegsjahre so verhältnismäßig rasch herauskommen konnte. Abschließend sagte der Bürgermeister den scheidenden Beamten im Namen der Stadtverwaltung Dank für ihre Dienste und wünschte ihnen für ihre Pensionistenzeit alles Gute.

Geehrte Redaktion!

=====

Die Magistratsabteilung 48 wird morgen den Snow-Boy, ein Klein-Schneeräumungsgerät, in Betrieb nehmen. Sie werden eingeladen, einer Vorführung des neuen Gerätes beizuwohnen. Treffpunkt der Vertreter der Presse Freitag, den 1. Februar, um 9 Uhr, im Büro des Amtsführenden Stadtrates Dr. Robetschek, 1., Rathaus, 6. Stiege, Tür 29.

Pferdemarkt vom 28. Jänner  
=====

31. Jänner (Rath.Korr.) Aufgetrieben wurden 149 Schlächterpferde, Summe 149. Bezahlt wurde für 1 Kilogramm Lebendgewicht: Bankvieh Ia 5.50 S, IIa 4.70 S, Fohlen 5.70 S. Alle Preise plus saisonbedingtem Aufschlag. Mangel an Wurstvieh, infolge geringen Auftriebes Steigen des Zuschlages um 50 g.

Herkunft der Tiere: Wien 7, Niederösterreich 38, Oberösterreich 42, Burgenland 3, Salzburg 4, Kärnten 21, Steiermark 34.

Wien dankt Hofrat Ing. Mathes  
=====

31. Jänner (Rath.Korr.) Der langjährige Direktor des Landwirtschaftsbetriebes der Stadt Wien, Hofrat Ing. Karl Mathes, ist mit dem heutigen Tag nach Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand getreten. Aus diesem Anlaß wurde dieser hochverdiente Fachmann auf sämtlichen Gebieten der Agrarwirtschaft Gegenstand herzlicher Ehrungen seitens der Stadtverwaltung, der Bediensteten der Städtischen Unternehmungen und der Gewerkschaft.

Die Stadträte Fritsch und Dkfm. Nathschläger würdigten bei dieser Gelegenheit die außerordentlichen Verdienste, die sich Direktor Hofrat Ing. Mathes während seiner fast 47jährigen Berufstätigkeit erworben hat. Der nun 70jährige Hofrat begann seine Laufbahn als Ökonomiepraktikant in Göding, übernahm später in leitender Stellung die Ökonomien Schloßhof und Orth a/Donau. Nach dem ersten Weltkrieg widmete er seine umfassenden fachlichen Kenntnisse dem Kriegsgeschädigtenfonds. Im Jahre 1939 wurde er zum Direktor des Landwirtschaftsbetriebes der Stadt Wien ernannt.

Zweimal wurde Hofrat Mathes ausersehen, auf verantwortungsvollem Posten den Wiederaufbau großer landwirtschaftlicher Betriebe zu leiten; einmal nach dem ersten Weltkrieg, das zweite Mal unter noch schwierigeren Verhältnissen nach 1945. In wenigen Jahren gelang es dank seinen großen Fähigkeiten, die ausgeplünderten Betriebe aufzubauen. Dies beweisen heute die aktiven Bilanzen des städtischen Landwirtschaftsbetriebes. Hofrat Mathes setzte sich insbesondere für die Mechanisierung, Elektrifizierung und nicht

zuletzt für die Errichtung der ersten Landarbeiterhäuser ein. Der Landwirtschaftsbetrieb liefert gegenwärtig den städtischen Anstalten täglich 7.000 Liter Milch. Hofrat Mathes hat mit grossem Verständnis auch die Kindermilch-Baby-Aktion unterstützt, die für eine einwandfreie Milch für Säuglinge sorgt. Anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Dienst wurde Hofrat Mathes der wärmste Dank der Stadtverwaltung für seine Bemühungen um die Überwindung der Hungersnot in Wien ausgesprochen.

Bürgermeister Jonas verwies in seiner Ansprache auf die ausserordentliche Bedeutung der vom Landwirtschaftsbetrieb unter der umsichtigen Leitung Hofrat Mathes geleisteten Wiederaufbauarbeit. Er beglückwünschte den scheidenden Direktor zu seinen Erfolgen und gab dem Wunsche Ausdruck, daß ihn das Bewußtsein einer beispielhaft erfüllten Pflicht als bester Dank in den Ruhestand begleiten möge. Er bat alle Bediensteten des Betriebes auch weiterhin mit voller Hingabe im Interesse der Allgemeinheit zu wirken.

Hofrat Ing. Mathes dankte hierauf der Stadtverwaltung für die ihm erwiesene Ehrung und seinen Mitarbeitern für die freundliche Unterstützung während seiner ganzen Dienstzeit.

#### Rindernachmarkt vom 31. Jänner

=====

31. Jänner (Rath.Korr.) Unverkauft vom Hauptmarkt: 21 Ochsen, 5 Stiere, 24 Kühe, Summe 50. Neuzufuhren aus dem Inland: 8 Ochsen, 26 Stiere, 46 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe 84. Gesamtauftrieb: 29 Ochsen, 31 Stiere, 70 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe 134. Verkauft wurde alles.

Bei schwacher Anlieferung und lebhafter Nachfrage trat im Vergleich zum dieswöchigen Hauptmarkt eine Verteuerung um durchschnittlich 50 g ein.

#### Schweinenachmarkt vom 31. Jänner

=====

31. Jänner (Rath.Korr.) Gesamtauftrieb: 326 inländische Fleischschweine. Kontumazanlage: 57 inländische Fleischschweine.

Bei lebhaftem Marktverkehr wurden inländische Fleischschweine aller Qualitäten zum Preis von 14 S je Kilogramm gehandelt.

Geehrte Redaktion!

=====

Samstag, den 2. Februar, findet um 11 Uhr im Großen Musikvereinssaal das dritte Konzert in der Reihe der vom Kulturredaktion der Stadt Wien probeweise veranstalteten Jugendkonzerte statt.

Sollte sich bisher noch kein Vertreter Ihrer geschätzten Redaktion vom Ablauf eines solchen Konzertes überzeugt haben, dann sind Sie herzlich eingeladen, der nächsten Veranstaltung am 2. Februar beizuwohnen. Die Direktionsloge ist für die Pressevertreter reserviert.

Die nächsten Konzerte finden im März - nach Rückkehr der Wiener Symphoniker von ihrer Konzerttournee - statt.

Neueröffnete Ausstellungen in Wien

=====

31. Jänner (Rath.Korr.)

Akademie der bildenden Künste, Bibliothek  
1., Schillerplatz 3

"Das schöne Italien"  
Zeichnungen-Aquarelle-  
Ölstudien.

Mo-Fr 10-16  
Sa 10-13 Uhr

Französischer Leseraum  
1., Walfischgasse 1

Die französische Bühne  
von heute.

täglich 10-20 Uhr  
(bis 2. März)